

Essen, im September 2019

# Pressemitteilung

Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung

## Wenn man auf dem Amt nur Bahnhof versteht

Uraufführung des theatralen Adventure-Games „Sign Here“ am 28. September am Schauspiel Essen

**Essen.** „Ziehen Sie eine Wartenummer. Begeben Sie sich in Zimmer B14. Setzen Sie sich. Füllen Sie dieses Formular aus. Lesen Sie sich diese Belehrung gründlich durch. Unterschreiben Sie, dass Sie alles verstanden haben.“ – So sieht der Alltag für Besucher einer Behörde aus. Doch was ist, wenn man weder richtig lesen noch schreiben kann? Der Analphabetismus wird in unserer Gesellschaft zumeist tabuisiert, und das, obwohl in Deutschland 6,2 Millionen Erwachsene betroffen sind. Für mehr als die Hälfte von ihnen ist Deutsch übrigens die Muttersprache.

Um dieses Thema aufzugreifen hat das Schauspiel Essen das Berliner Game-Theater-Kollektiv machina eX beauftragt, ein Spiel zu entwickeln, bei dem die Probleme, die Analphabeten in ihrem praktischen Leben haben, für Nicht-Betroffene erfahrbar werden: Entstanden ist **das theatrale Adventure-Game „Sign Here“**, das das Publikum **ab Samstag, dem 28. September in der Maxstraße 54** aufs Amt schickt. Die Räumlichkeiten einer ehemaligen Tanzschule, die das Schauspiel Essen in den vergangenen Jahren bereits als Aufführungsstätte („Skin Deep Song“, „Der Spalt“) genutzt hat, werden zum Schauplatz einer Bürokratie-Simulation, in der die Besucher zu Spielern werden und gegen Vorschriften, Paragraphen und Sonderbedarfsfeststellungserklärungen kämpfen müssen. Welche Strategie führt zum Erfolg? Unterwürfigkeit, Beschwerde, grenzenlose Geduld? Und was passiert mit denen, die sich in dieser Welt nicht zurechtfinden?

machina eX forscht seit 2010 an der Schnittstelle von Theater und Computerspiel. Dabei kombiniert das siebenköpfige Medientheaterkollektiv moderne Technologien mit Mitteln des klassischen Illusionstheaters und schafft so immersive, spielbare Theaterstücke, die zugleich begehbare Computerspiele sind. Bisher hat das Kollektiv etwa zwanzig Live-Games entwickelt, u. a. für die Schillertage Mannheim, den Steirischen Herbst, die Münchner Kammerspiele, das Belluard Festival Fribourg und das Transform Festival Leeds. Zudem wurden mit dem Goethe-Institut Budapest Projekte realisiert. 2019 hat machina eX die Tabori Auszeichnung des Fonds Darstellende Künste erhalten. Für Konzept und Gamedesign bei der Uraufführung „Sign Here“ zeichnet machina eX verantwortlich, die Inszenierung übernimmt Kollektiv-Mitglied Yves Regenass. Text: Clara Ehrenwerth. Es wirken mit: Lea Beie, Anne Eigner, Martin Schnippa, David Simon.  
*Die Koproduktion von machina eX und Schauspiel Essen wird gefördert von der Brost-Stiftung.*

### Die Uraufführung am 28. September ist bereits ausverkauft.

Nächste Termine: 29. September, 4., 5., 6., 10., 11., 12. Oktober; 14., 15., 16., 17., 21., 22., 23., 24. November.

**Der Einlass fürs Publikum ist bei den Vorstellungen zeitversetzt: Innerhalb der ersten halben Stunde jeweils fünf Personen im 10-Minuten-Takt.** Maxstr. 54; Eintritt: € 17,00.

Karten unter 0201/81 22-200 oder online unter [www.schauspiel-essen.de](http://www.schauspiel-essen.de)

### Pressekontakt:

Martin Siebold  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
T 02 01 81 22-236  
F 02 01 81 22-211  
[martin.siebold@tup-online.de](mailto:martin.siebold@tup-online.de)

Schauspiel Essen | Intendant Christian Tombeil  
Theater und Philharmonie Essen GmbH Opernplatz 10 | 45128 Essen  
Geschäftsführer Berger Bergmann | Aufsichtsratsvorsitzender Franz-Josef Britz | HRB 5812 Essen  
[www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de)

**WDR 3**  
Kulturpartner

  
SCHAUSPIEL ESSEN